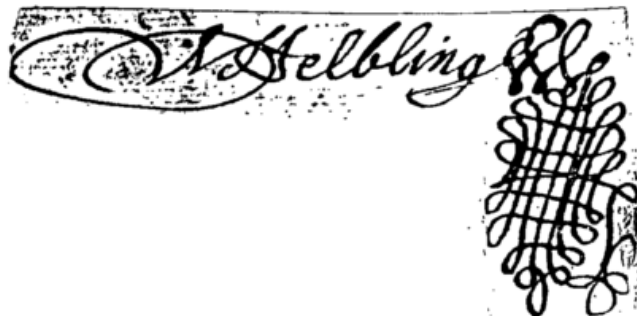


1645 Februar 22.

A

SCHULDBRIEF VON PETERMANN WALLIER FÜR HEINRICH I. ZURLAUBEN¹

"Jch Peterman Wallier Burger Loblicher Statt Solothurn thun Khunt unnd Bekhenn mit gegenwürtiger obligation, dass dem ... Hr. [Garde-]Hauptman Heinrichen [I.] Zurlauben, Burger des Loblichen Orts Zug, Meinem Villgeehrten Herren Schwagern Jch an heüth zu entbestimbtten Dato wegen meiner geliebten Schwöster Annen Elisabeth Wallierin, seiner Jezigen angenehmen Hausfrawen, Lauth Unsers Junkhern Vatters [Ludwig Wallier] Seligen [1637?] uffgerichtten Testaments² für Jhr ansprächig Vätterlich Erbgut, gichtig und bekhantlich, uffrecht und redlich zu bezallen, zuthun und schuldig worden bin Benandtlichen ... [10'000] Gulden gelts guter Solothurner müntz und wehrung. Als gelobe und versprechen Jch hiemit für mich und meine Erben Wollermeltem Meinem Hr. Schwegeren, seinen Erben oder rechtmessigen Jnhabern diser Obligation, angeregte Summa der ... [10'000] gulden von dato hierunden geschriben bis über Ein Jahr, ohne Vernere Verlengerung, auch ohne seinen costen und schaden, sampt gebührenden Zins, und interesse mit hochem danckh zu erlegen und zu bezallen. By Jnsatz- und Verpfendung aller meiner Ligendfahrent Jez und zukünfftigen Haab, und güeteren, Kheine überall nüzit usgenommen, noch Vorhalten. Alle gefert harinnen vermitten und usgeschlossen. Mitt, Unnd Jn Krafft diser obligation, welche zu mehrer Versicherung und bekrefftigung uff mein Pit und ersuchens wegen, durch nachfolgenden geschwornen Notarium Loblicher Statt Solothurn [Werner Helbling] (Jedoch seinem Notariat ampt und Erben ohne schaden) Nebent meinem angebornen Pitschafft und eigner Signatur unterschriben und usgefertiget. So beschehen uff den 22. Februarii A^o 1645.
Jch Peter Wallier bekhen wie obstath.



L.S.

Collationnirt und Vidimirt durch mich Unterschribnen den 13. November
A^o 1645.

[gez.] Beat Conrad Wickhart
Statschreiber, Zug"

91/13-14

- 1) s. auch den Schuldbrief des Franz Wallier in der gleichen Angelegenheit
in AH 7/14
- 2) s. u.a. AH 33/78

AH 91, 19-20 - Blatt 20^r leer

14

1697 Oktober 26.

A

SCHREIBEN¹ VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON URI AN DEN LANDVOGT
IM THURGAU, HAUPTMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN,
[GROSS]RAT DER STADT ZUG, FRAUENFELD

"Dass wir sein schreiben under Dato verwichnen monats zu Handen erhalten, und den [Gebrüdern Andreas und Heinrich] Labharten [=Labhardt, von Steckborn] beschehene Unbildt, darüber hin auch das [auf dem Bodensee] in arresto genommene Saltzschiff² Verstanden thuen wir per modum recepisse dich benachrichtigen. Hierüber aber von nechst Jn Lucern bevorstehender Tagsatzung³ mehrers, und was hierin zuthun, wirdt übersandt werden".

- 1) Auf dem Adressschildchen finden sich noch einige vermutlich von der Post angebrachte Zahlenvermerke.
- 2) s. AH 64/163
- 3) Das obgenannte Geschäft wurde dann an der Tagsatzung der VII kath. Orte und des Wallis vom 6.-8. November 1697 in Luzern behandelt, s. EA VI 2, 685 (Nr. 370), spez. 1754 Art. 259. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch den hiefür in Frage kommenden Beat Kaspar Zurlauben vertreten.

Original, mit Siegel - AH 91, 29-30 - Blatt 29^v und 30^r leer

424

424